

BERATUNGSVORLAGE

Aktenzeichen: 023.321; 797.7:3-11.10
Sachbearbeiter: Dr. Ralf Baumgarten
Telefon: 0761 40161-35
E-Mail: baumgarten@merzhausen.de
Datum: 13.06.2017



TOP 2

- Öffentlicher Personennahverkehr;**
- **Ausweitung des Angebotes im Probetrieb**
- **Beratung und Beschlussfassung**

Gremium:	Sitzung:	Sitzungstag:
Gemeinderat	nichtöffentlich	20.10.2016
Gemeinderat	nichtöffentlich	11.05.2017
Technischer Ausschuss	öffentlich	22.06.2017

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 18. Oktober 2016 teilte die Freiburger Verkehrs AG (VAG) der Gemeinde mit, dass der Betrieb der Buslinie 12 vom Paula-Moderson-Platz bis zur Ortsmitte Merzhausen eine jährliche Kostenunterdeckung von 200.000 Euro verursache. Der bislang gezahlte Zuschuss der Gemeinde von rund 35.000 Euro reiche für eine Weiterführung der Linie nicht aus.

Mögliche Alternativen für einen Weiterbetrieb mit der VAG erwiesen sich als zu teuer oder nicht praktikabel. Eine Variante mit einem Bürgerbus ist kurzfristig nicht realisierbar und ebenfalls teuer. Mit Schreiben der VAG vom 20. April 2017 wurde der bisherige Bedienungsvertrag zum 10. Dezember 2017 (Fahrplanwechsel) gekündigt.

In der Folge zeichnete sich eine Tendenz zugunsten einer gemeinsamen Lösung der Hexentalgemeinden Au, Merzhausen, Sölden und Wittnau mit der Südbadenbus GmbH (SBG) ab. Hierzu fanden bereits Gespräche mit den Bürgermeistern und Vertretern der SBG über eine Taktverdichtung der bestehenden Linie 7208 statt. Ferner soll der Freiburger Hauptbahnhof öfter direkt angefahren werden. Der Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (RVF), unter Beteiligung des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald, hat unter Hinweis auf die nach Nahverkehrsplan ausreichende Andienung der Hexentalgemeinden eine Kostenbeteiligung abgelehnt. Für den Schülerverkehr sollen bei Bedarf zu den im Fahrplan angegebenen Zeiten zusätzliche Busse angeboten werden (sogenannte Verstärkerbusse).

Das Angebot der SBG ging am 13. Juni 2017 ein und beinhaltet folgende Punkte:

Übersicht der Verbesserung im Fahrplan der Linie 7208 SBG (ohne Nachtverkehr)

	Freiburg > Hexental		Hexental > Freiburg	
	neue Kurse	neue Anbindung ZOB	neue Kurse	neue Anbindung ZOB
Mo-Fr Schulzeit *	8	3	8	4
Mo-Fr Ferien	10	3	10	4
Samstag	9	8	9	11
Sonntag	0	8	0	9

* ohne Verstärkerbusse zu Spitzenauslastung im Schülerverkehr

Die dafür für die beteiligten Gemeinden anfallenden Kosten von rund 55.000 Euro ohne 7 Prozent Umsatzsteuer sollen nach Einwohnerzahl verteilt werden. Die Ausweitung des Busbetriebes ist zunächst zur Probe für zwei Jahre angedacht. In dieser Zeit sollen die Auslastung und die Wirtschaftlichkeit des Betriebes geprüft werden.

	Einwohner (30.06.2016)	Anteil	Kosten (netto)	Kosten (brutto)
Au	1.402	14,96%	8.230 €	8.806 €
Merzhausen	5.211	55,62%	30.591 €	32.732 €
Sölden	1.281	13,67%	7.520 €	8.046 €
Wittnau	1.475	15,74%	8.659 €	9.265 €
	9.369	100,00%	55.000 €	58.850 €

Für die Gemeinde Merzhausen ist insbesondere die Andienung der beiden nahe beieinanderliegenden Haltestellen „Ortsmitte“ und „Grüner Baum“ von Interesse. Wegen der notwendigen Abstimmung der Linie 7208 mit dem anderen Nahverkehr in der Regio (insbesondere Anschluss nach Bad Krozingen) wollte die SBG die Haltestelle „Ortsmitte“ überhaupt nicht mehr anfahren. Nach dem vorliegenden Konzept wird sie zumindest stadteinwärts angefahren, da in dieser Fahrtrichtung bei den Anschlussverbindungen mehr Spielraum besteht.

Für Details der Fahrplangestaltung steht ein Vertreter der SBG in der Sitzung zur Verfügung.

Ob Nachbusse (Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag) eine wirtschaftliche Alternative zu den ebenfalls unterfinanzierten Anruf-Sammel-Taxis der VAG darstellt, wird derzeit noch geprüft. Dies betrifft insbesondere die Gemeinden südlich von Merzhausen, wobei eine alternative Nachtbuslinie nur bei Mitwirkung von Ehrenkirchen und Bollschweil sinnvoll und möglich ist. Sollte sich hier eine Kooperation abzeichnen, wird man den Vorschlag im Gremium behandeln.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Die entsprechenden Haushaltsmittel in Höhe von 35.000 Euro sind auf dem UA 7920 als Zuschuss für die Busanbindung durch die VAG eingestellt und können analog für die Andienung durch die SBG verwendet werden.

Beschlussvorschlag:

Dem Abschluss einer Vereinbarung mit der Südbadenbus GmbH (SBG) zur Ausweitung des Angebotes im Probebetrieb für zunächst zwei Jahre wird zugestimmt.

Anlagen

2.1 Fahrpläne mit zusätzlichem Angebot

(797.7)